



Begriffsdefinitionen für Besitzer von Microsoft®-Software

In diesem Dokument sind Begriffe erläutert, die mit Ihren Rechten und Ihrer Verantwortung im Hinblick auf die Microsoft-Betriebssystemsoftware im Zusammenhang stehen. Anhand dieses Dokuments können Sie die entsprechenden Informationen finden, die Sie beim Anruf beim Kundensupport benötigen.

Echtheitszertifikat (COA)

Das Echtheitszertifikat (Certificate of Authenticity – COA) ist ein mehrfarbiges Etikett, das Ihnen das Recht verleiht, das entsprechende Produkt zu nutzen. An allen Dell™ Systemen mit vorinstalliertem Microsoft-Betriebssystem ist ein COA-Etikett angebracht. Auf dem COA-Etikett ist außerdem die Produkt-ID (PID) vermerkt, die eventuell zur Installation oder Neuinstallation des Betriebssystems benötigt wird.



ANMERKUNG: Weitere Informationen über das Echtheitszertifikat COA erhalten Sie im Dell Knowledge-Base-Artikel 161942 auf der Dell Support-Website unter support.dell.com.

PID

Die PID umfasst typischerweise 25 Zeichen, die für die erneute Installation des Betriebssystems einzugeben sind.



ANMERKUNG: Wenn Sie die mit dem System gelieferten Wiederherstellungsmedien von Dell verwenden, benötigen Sie keine PID, um das Betriebssystem wiederherzustellen.

Clientzugriffslizenz (CAL)

Eine Clientzugriffslizenz (Client Access License – CAL) verleiht Ihnen das Recht, eine Client-Workstation mit einem Domänencontroller oder Anwendungsserver zu verbinden. Microsoft-Betriebssysteme werden typischerweise mit 5 oder 25 Clientzugriffslizenzen ausgeliefert.

Das Echtheitszertifikat (COA) und die Clientzugriffslizenz (CAL) sind verschieden. Das Echtheitszertifikat (COA), das sich am System mit dem installierten Betriebssystem befindet, lässt sich mit dem Nummernschild eines Autos vergleichen. Das Nummernschild zeigt an, dass das *Fahrzeug* ordnungsgemäß registriert und für den Straßenverkehr zugelassen ist.

Die Clientzugriffslizenz (CAL) lässt sich mit dem Führerschein vergleichen, den *Sie* zum rechtmäßigen Führen eines Fahrzeugs besitzen. Wenn Sie einen Führerschein haben, können Sie jedes ordnungsgemäß zugelassene Fahrzeug fahren. In der Microsoft-Terminologie entspricht dies einer *Benutzer-* oder *Per Arbeitsplatz-*Clientzugriffslizenz.

Eine *Per Server-* oder *Geräte-* Clientzugriffslizenz wird in Umgebungen eingesetzt, wo ein einzelnes System von vielen verschiedenen Benutzern verwendet werden kann und die einzelnen Benutzer nicht lizenziert zu sein brauchen. Dies ist mit einem Bibliothekssystem zu vergleichen, an dem sich viele Benutzer anmelden können (als Gäste), um Informationen über Bücher abzufragen.

Bei einer Microsoft-Clientzugriffslizenz handelt es sich um ein einzelnes Blatt Papier, das wie eine Broschüre in der Mitte gefaltet ist. Auf der Vorderseite sind der Titel und das betreffende Betriebssystem vermerkt. Auf den Innenseiten ist der Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) abgedruckt, und auf der Rückseite befindet sich das Echtheitszertifikat für die Clientzugriffslizenzen. Bei Microsoft Windows Server® 2003 Small Business Server ist das Echtheitszertifikat außerdem mit einer PID versehen.

Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition umfasst 5 Clientzugriffslizenzen. Microsoft Windows Server 2003 Enterprise Edition umfasst 25 Clientzugriffslizenzen. Mit diesen Clientzugriffslizenzen können Client-Workstations rechtmäßig auf die Serversoftware zuzugreifen. Wenn Sie zusätzliche Clientzugriffslizenzen benötigen, können diese in Gruppen von 5 erworben werden.

Clientzugriffslizenzen sind wertvoll. Bei Verlust ist Dell nicht zum Ersatz verpflichtet. Bei Systemen mit Windows Server 2003 Small Business können Sie ohne Clientzugriffslizenz und PID auf dem Echtheitszertifikat keine weiteren Lizenzen installieren.

Für etwaige Kontrollen stellen die Clientzugriffslizenzen auf Papier den Nachweis für legale Systemsoftware dar. Bewahren Sie die Clientzugriffslizenzen an einem sicheren Ort auf.

Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA)

Der Endbenutzer-Lizenzvertrag (End User License Agreement – EULA) ist die Vereinbarung, die vor der Installation eines Microsoft-Produkts akzeptiert werden muss. Dieser Vertrag enthält die Bedingungen, unter denen das Produkt genutzt werden darf. Typischerweise erhalten Sie durch den EULA das Recht, eine einzelne Installation des Produkts auf einem einzelnen Gerät zu verwenden. Im EULA kann außerdem geregelt sein, ob eine Migration des Produkts auf ein neues System erlaubt ist und welche Beschränkungen dafür gelten. Der EULA ist normalerweise als gedrucktes Dokument im Medienpaket für das Produkt enthalten. Außerdem befindet sich eine elektronische Version des EULA unter dem Namen `eula.txt` im Verzeichnis `\system32\`.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
© 2007 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Reproduktion dieses Dokuments in jeglicher Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ist streng verboten.

Marken in diesem Text: *Dell* und das *DELL* Logo sind Marken von Dell Inc. *Microsoft* und *Windows Server* sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation.

Alle anderen in dieser Dokumentation genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller und Firmen. Dell Inc. erhebt keinen Anspruch auf Marken und Handelsbezeichnungen mit Ausnahme der eigenen.